

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)

## Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 02.08.2016

überarbeitet 02.08.2016 (D) Version 8.0

### Acetylen, gelöst

1700



## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

<b>Handelsname</b>	Acetylen, gelöst
	Art-Nr(n): 1700
<b>Stoffname</b>	Acetylen (Ethin)
<b>INDEX-Nr.</b>	601-015-00-0
<b>EG-Nr.</b>	200-816-9
<b>REACH Registriernr.</b>	01-2119457406-36
<b>CAS-Nr.</b>	74-86-2

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)

Brenngas.

Schweißgas.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

<b>Hersteller / Lieferant</b>	GHC Gerling, Holz & Co. Handels GmbH Ruhrstraße 113, D-22761 Hamburg Telefon +49 40 853 123-0, Telefax +49 40 853 123-66 E-Mail hamburg@ghc.de Internet www.ghc.de
-------------------------------	--

<b>Auskunftgebender Bereich</b>	GHC Gerling, Holz & Co. Handels GmbH Telefon +49 40 853 123-0 Telefax +49 40 853 123-66 E-Mail (sachkundige Person): msds@ghc.de
---------------------------------	--

### 1.4. Notrufnummer

<b>Notfallauskunft</b>	Giftinformationszentrum (Poison Control Centre) Mainz Telefon +49 6131 19240
------------------------	---

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
--	------------------	----------------------

<b>Flam. Gas 1</b>	<b>H220</b>
<b>Chem. Unst. Gas A</b>	<b>H230</b>
<b>Diss. Gas</b>	<b>H280</b>

#### Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

<b>H220</b>	<b>Extrem entzündbares Gas.</b>
<b>H230</b>	<b>Kann auch in Abwesenheit von Luft explosionsartig reagieren.</b>
<b>H280</b>	<b>Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.</b>

#### Zusätzliche Hinweise

Listenstoff (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI, Teil 3).

### 2.2. Kennzeichnungselemente

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)

## Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 02.08.2016

überarbeitet 02.08.2016 (D) Version 8.0

### Acetylen, gelöst

1700



### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]



**GHS02**

#### Signalwort

**Gefahr**

#### Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

**H220** Extrem entzündbares Gas.

**H230** Kann auch in Abwesenheit von Luft explosionsartig reagieren.

**H280** Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

#### Sicherheitshinweise

##### Prävention

P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

##### Reaktion

P377 Brand von ausströmendem Gas: Nicht löschen, bis Undichtigkeit gefahrlos beseitigt werden kann.

P381 Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich.

##### Lagerung

P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

#### 2.3. Sonstige Gefahren

##### Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Kann in hohen Konzentrationen erstickend wirken.

Kontakt mit der Flüssigphase kann Kaltverbrennungen / Erfrierungen verursachen.

##### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

CAS-Nr. 74-86-2

Acetylen (Ethin)

EG-Nr. 200-816-9

INDEX-Nr. 601-015-00-0

REACH Registriernr. 01-2119457406-36

### Zusätzliche Hinweise

Die Texte der H-Sätze sind in Abschnitt 16 ausgedruckt.

### 3.2. Gemische

nicht anwendbar

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Selbstschutz des Ersthelfers.

Sofort ärztlichen Rat einholen.

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)

### Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 02.08.2016  
überarbeitet 02.08.2016 (D) Version 8.0

### Acetylen, gelöst

1700

#### **Nach Einatmen**

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.  
Sofort Arzt hinzuziehen.  
Bei Atemstillstand Beatmung mit Beatmungsbeutel (Ambu-bag) oder Beatmungsgerät. Arzt rufen.

#### **Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife.

#### **Nach Augenkontakt**

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
Sofort Arzt hinzuziehen.

#### **Nach Verschlucken**

Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen.

### **4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

#### **Hinweise für den Arzt / Mögliche Symptome**

Lichtempfindlichkeit

### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

#### **Hinweise für den Arzt / Behandlungshinweise**

Symptomatisch behandeln.  
Bei Lungenreizung: Erstbehandlung mit Corticoid-Spray, z.B. Ventolair-, Pulmicort-Dosieraerosol. (Ventolair und Pulmicort sind registrierte Warenzeichen).  
Kreislauf überwachen.

## **! ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

#### **! Geeignete Löschmittel**

Schaum  
Löschpulver  
Kohlendioxid  
Wassersprühstrahl

#### **! Ungeeignete Löschmittel**

Kohlendioxid  
Wasservollstrahl

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.  
Bildung explosiver Gasgemische mit Luft.  
Bei Brand kann freigesetzt werden:  
Kohlenmonoxid (CO)

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

#### **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.

#### **Sonstige Hinweise**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.  
Einwirkung von Feuer kann Bersten / Explodieren des Behälters verursachen.  
Ausströmendes brennendes Gas nur löschen, wenn es unbedingt nötig ist. Eine spontane explosionsartige Wiederentzündung ist möglich. Jedes andere Feuer löschen.

---

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

#### **Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Siehe Abschnitt 8.

Personen in Sicherheit bringen.

Zündquellen fernhalten.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Wenn möglich, Gasaustritt stoppen.

Zündquellen beseitigen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Verdampfen lassen.

#### **Zusätzliche Hinweise**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Es liegen keine Informationen vor.

---

## **! ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### **! Hinweise zum sicheren Umgang**

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Produkt nur in geschlossenem System umfüllen und handhaben.

Keine Erwärmung der Behälter über 50° C.

Nicht mit offenem Feuer erwärmen.

Der Betriebsdruck im Gefäß darf 2/3 des Prüfdruckes des Druckgefäßes nicht überschreiten.

Massnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Fässer und Anlagen gut erden.

Antistatisch ausgerüstete Werkzeuge verwenden.

Darf nur in den dafür geeigneten Räumen und Apparaturen verarbeitet werden.

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

Gasflaschen gegen Umstürzen sichern.

Die Ventilschutzeinrichtung muß korrekt befestigt sein.

Die Ventilverschlußmutter oder der Verschlußstopfen (soweit vorhanden) muß korrekt befestigt sein.

Ventile langsam öffnen um Druckstöße zu vermeiden.

Nur solche Ausrüstung verwenden, die für dieses Produkt und den vorgesehenen Druck und Temperatur geeignet ist.

Rückströmung in den Gasbehälter verhindern.

Eindringen von Wasser in den Gasbehälter verhindern.

Kein Wasser auf Ventile, Flansche und andere Ausrüstungsteile.

Spülen von Rohrleitungen und Armaturen mit inerten Gasen - ungeeignet: Wasser, Lösungsmittel.

#### **Allgemeine Schutzmaßnahmen**

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

#### **Hygienemaßnahmen**

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Das Produkt ist brennbar.

Wegen Explosionsgefahr Eindringen der Dämpfe in Keller, Kanalisation und Gruben verhindern.

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)

### Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 02.08.2016

überarbeitet 02.08.2016 (D) Version 8.0

### Acetylen, gelöst

1700

Massnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  
Bildung explosiver Gasgemische mit Luft.  
Explosionsgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Anforderung an Lagerräume und Behälter

In Originalverpackung dicht geschlossen halten.

Lagerräume gut belüften.

Ortsbewegliche Druckgeräte verwenden.

Geeignete Werkstoffe: Normalisierter Stahl und Kohlenstoffstahl, vergüteter Stahl, Aluminiumlegierungen, nichtrostender Stahl.

Ventile: geeignete Werkstoffe: Messing (Cu < 70%), Kohlenstoffstahl, Aluminiumlegierungen, nichtrostender Stahl.

Ungeeignete Werkstoffe: Messing und Kupferlegierungen (Cu >= 70%).

##### Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit brennbaren Flüssigkeiten oder brennbaren Feststoffen lagern.

Nicht zusammen mit Futtermitteln lagern.

Nicht zusammen mit explosiven Stoffen lagern.

Nicht zusammen mit ansteckungsgefährlichen Stoffen lagern.

Nicht zusammen mit radioaktiven Stoffen lagern.

Nicht zusammen mit giftigen Flüssigkeiten oder giftigen Feststoffen lagern.

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

##### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Die Ventilschutzeinrichtung muß korrekt befestigt sein.

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Gasflaschen gegen Umstürzen sichern.

Die Lagertemperatur darf 50 °C nicht übersteigen.

**Lagerklasse** 2A

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

##### Empfehlung(en) bei bestimmter Verwendung

keine

## ! ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### Zusätzliche Hinweise

keine

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

##### Atemschutz

Umluftunabhängiges Atemgerät für Notfälle bereithalten.

Bei Rettungs- und Instandhaltungsarbeiten in Lagerbehältern umluftunabhängiges Atemschutzgerät wegen Erstickengefahr durch Verdrängung des Luftsauerstoffs verwenden.

##### ! Handschutz

Handschuhe aus Leder

Schutzhandschuhe gemäß EN 388.

##### ! Augenschutz

Beim Brennschneiden und Schweißen Schutzbrille mit geeigneten Filtergläsern benutzen.

Schutzbrille, bei erhöhter Gefährdung zusätzlich Gesichtsschutzschild

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166.

##### Sonstige Schutzmaßnahmen

Schutzkleidung

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)****Nr. 1907/2006 (REACH)**

Druckdatum 02.08.2016

überarbeitet 02.08.2016 (D) Version 8.0

**Acetylen, gelöst**

1700

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Siehe Abschnitt 7.

**! ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Aussehen</b> unter Druck gelöstes Gas	<b>Farbe</b> farblos	<b>Geruch</b> schwach etherartig
---	-------------------------	-------------------------------------

**Geruchsschwelle**

nicht bestimmt

**Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
<b>pH-Wert</b>	nicht anwendbar				
<b>Sublimationspunkt</b>	-84 °C		1013 hPa		
<b>Schmelzpunkt</b>	-80,8 °C				unter Druck
<b>Flammpunkt</b>	-84 °C				
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	nicht bestimmt				
<b>Entzündbarkeit (fest)</b>	nicht anwendbar				
<b>Entzündbarkeit (gasförmig)</b>	nicht bestimmt				
<b>Zündtemperatur</b>	325 °C			DIN 51794	
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	nicht bestimmt				
<b>Untere Explosionsgrenze</b>	2,5 Vol-%				
<b>Obere Explosionsgrenze</b>	100 Vol-%				
<b>Dampfdruck</b>	4535 kPa	22 °C			
<b>Relative Dichte</b>	0,729 g/cm <sup>3</sup>	-84 °C			Flüssigphase
<b>Dampfdichte</b>	0,908				Luft = 1
<b>Löslichkeit in Wasser</b>	1185 mg/l	20 °C			
<b>Löslichkeit / Andere</b>					löslich in organischen Lösemitteln

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)

## Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 02.08.2016

überarbeitet 02.08.2016 (D) Version 8.0

### Acetylen, gelöst

1700



	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
<b>Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log P O/W)</b>	0,37				
<b>Zersetzungstemperatur</b>	nicht bestimmt				
<b>Viskosität dynamisch</b>	0,103 mPa*s	20 °C			

#### Oxidierende Eigenschaften.

Es liegen keine Informationen vor.

#### Explosive Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

#### 9.2. Sonstige Angaben

Geringe Warnwirkung bei niedrigen Konzentrationen.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Siehe Abschnitt "Möglichkeit gefährlicher Reaktionen".

### 10.2. Chemische Stabilität

Acetylen kann sich spontan unter Explosion in die Elemente zersetzen.

Kann sich bei hohen Temperaturen und/oder Drücken oder bei Anwesenheit eines Katalysators heftig zersetzen.

Stabil unter den empfohlenen Bedingungen bei Verwendung und Lagerung (Siehe Abschnitt 7).

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Kann explosiv reagieren, sogar bei Abwesenheit von Sauerstoff.

Bildung explosiver Gasgemische mit Luft.

Reaktionen mit Oxidationsmitteln.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

High pressure.

Wärmequellen / Hitze.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

#### Zu vermeidende Stoffe

Luft, Oxidationsmittel.

Bildet mit Kupfer, Silber und Quecksilber explosionsfähige Acetylide.

Keine Legierung mit mehr als 65% Kupfer verwenden.

Keine Legierung mit mehr als 43% Silber verwenden.

Weitere Informationen zur Materialunverträglichkeit siehe ISO 11114.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Bedingungen bei Verwendung und Lagerung werden gefährliche Zersetzungsprodukte nicht erzeugt.

Kohlenmonoxid

### Thermische Zersetzung

Bemerkung Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)

## Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 02.08.2016

überarbeitet 02.08.2016 (D) Version 8.0

### Acetylen, gelöst

1700



#### Weitere Angaben

In einem Lösemittel gelöst, das sich in einer porösen Masse befindet.

## ! ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
<b>LD50 Akut Oral</b>				Studie technisch nicht durchführbar.
<b>LD50 Akut Dermal</b>	160500 mg/m3	Ratte (männlich)		
<b>LC50 Akut Inhalativ</b>				Studie technisch nicht durchführbar.
<b>Reizwirkung Haut</b>	nicht reizend			
<b>Reizwirkung Auge</b>	nicht reizend			
<b>Sensibilisierung Haut</b>				Studie technisch nicht durchführbar.
<b>Sensibilisierung Atemwege</b>				Studie technisch nicht durchführbar.

#### Subakute Toxizität - Karzinogenität

	Wert	Spezies	Methode	Bewertung
<b>Subakute Toxizität</b>				Test aus wissenschaftlichen Gründen nicht notwendig.
	Subakute inhalative Toxizität			
<b>Subchronische Toxizität</b>				Test aus wissenschaftlichen Gründen nicht notwendig.
<b>Chronische Toxizität</b>				Test aus wissenschaftlichen Gründen nicht notwendig.
<b>Mutagenität</b>	Inhalation 0 - 50 Vol-% (4 - 24 h)  Einatmen (Inhalation). Lymphomzellen L5178Y	Maus (männl./ weibl.)	OECD 476	Keine experimentellen Hinweise auf Genotoxizität in vitro vorhanden.
<b>Reproduktions-Toxizität</b>	nicht bestimmt			Test aus wissenschaftlichen Gründen nicht notwendig.



# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)

## Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 02.08.2016

überarbeitet 02.08.2016 (D) Version 8.0

### Acetylen, gelöst

1700



	Wert	Spezies	Methode	Bewertung
<b>Karzinogenität</b>	NOAEC 20 ppm ( $\geq 1 - 1,5$ a)  Einatmen (Inhalation). Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente. 6 h/d, 1 d/w, 12m - 6h/d, 1d/w, 18m -6h/d, 2d/w, 12m	Maus		Hinweise auf mögliche cancerogene Wirkung im Tierversuch vorhanden.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Keine Wirkungen des Produkts bekannt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Keine Wirkungen des Produkts bekannt.

#### Aspirationsgefahr

Nicht anwendbar auf Gase und Gasgemische.

#### Toxikologische Prüfungen (Sonstige Angaben)

Keine experimentellen Hinweise auf Genotoxizität in vitro vorhanden. (Ames-Test negativ).

#### Erfahrungen aus der Praxis

Gase wirken erstickend.

Einatmen verursacht narkotische Wirkung/Rausch.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

#### Ökotoxische Wirkungen

	Wert	Spezies	Methode	Bewertung
<b>Fisch</b>	LC50 545 mg/l (96 h)	Fisch	QSAR	
<b>Daphnie</b>	LC50 242 mg/l (48 h)	Daphnie	QSAR	
<b>Alge</b>	EC50 57 mg/l (96 h)	Chlorobionta	QSAR	
<b>Bakterien</b>	Keine Daten verfügbar			

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

	Eliminationsgrad	Analysenmethode	Methode	Bewertung
<b>Physiko-chemische Abbaubarkeit</b>				Bei Normaltemperatur sehr leicht flüchtiges oder gasförmiges Produkt, das in die Atmosphäre gelangen kann. Eliminationstest nicht anwendbar.
<b>Leichte Abbaubarkeit</b>				Wird durch indirekte Photolyse in Luft schnell abgebaut. Wird nicht hydrolisieren.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser (log P O/W) ist eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.

### 12.4. Mobilität im Boden

Adsorption im Boden ist nicht zu erwarten.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)

### Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 02.08.2016

überarbeitet 02.08.2016 (D) Version 8.0

### Acetylen, gelöst

1700



#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

keine

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Abfallschlüssel

15 01 11\*

#### Abfallname

Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z. B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehältnisse

Mit Stern (\*) markierte Abfälle gelten als gefährliche Abfälle im Sinne der Richtlinie 2008/98/EG über gefährliche Abfälle.

#### Empfehlung für das Produkt

Als gefährlichen Abfall entsorgen.

#### Empfehlung für die Verpackung

Ortsbewegliche Druckgeräte (leer, Restdruck): An den Lieferanten / Hersteller zurückgeben.

Entsorgung von Gasflaschen nur durch den Lieferanten; poröses Material könnte Asbest enthalten.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	ADR/RID	IMDG	IATA-DGR
<b>14.1. UN-Nummer</b>	1001	1001	1001
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	ACETYLEN, GELÖST	ACETYLENE, DISSOLVED	Acetylene, dissolved
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>	2.1	2.1	2.1
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>	-	-	-
<b>14.5. Umweltgefahren</b>	Nein	Nein	Nein

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Die in den Abschnitten 6, 7 und 8 des Sicherheitsdatenblattes aufgeführten Schutzmaßnahmen müssen beachtet werden.

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

Keine Beförderung als Massengut gemäß IBC-Code.

#### Landtransport ADR/RID (GGVSEB)

Gefahrzettel 2.1

Tunnelbeschränkungscode B/D

Klassifizierungscode 4F

#### Seeschifftransport IMDG (GGVSee)

EmS: F-D, S-U

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)

### Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 02.08.2016

überarbeitet 02.08.2016 (D) Version 8.0

### Acetylen, gelöst

1700



## ! ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Sonstige EU-Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), Anhang XVII Nr. 40.

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.

#### VOC Richtlinie

**VOC Gehalt** >=99 % 20 °C 44000 hPa

#### Nationale Vorschriften

##### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG, Deutschland).

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 u. 6 MuSchG, §§ 4 u. 5 MuSchRiV, Deutschland).

#### ! Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

zu beachten: Merkblatt der EIGA / des IGV: "Sicherheit bei Transport, Verwendung und Lagerung von Acetylenflaschen" ([http://www.industriegaseverband.de/eiga/eigadocuments/SL\\_04\\_10-D.pdf](http://www.industriegaseverband.de/eiga/eigadocuments/SL_04_10-D.pdf))

zu beachten: DGUV Information "Schadstoffe beim Schweißen" ([http://www.dguv.de/medien/fb-holzundmetall/publikationen/infoblaetter/infobl\\_deutsch/066\\_schadstoffe\\_schweissen.pdf](http://www.dguv.de/medien/fb-holzundmetall/publikationen/infoblaetter/infobl_deutsch/066_schadstoffe_schweissen.pdf))

zu beachten: TRBS 3145 / TRGS 745 "Ortsbewegliche Druckgasbehälter - Füllen, Bereithalten, innerbetriebliche Beförderung, Entleeren"

zu beachten: TRGS 407 "Tätigkeiten mit Gasen – Gefährdungsbeurteilung" (Deutschland)

zu beachten: TRGS 510 "Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern" (Deutschland).

BGV D 1 „Schweißen, Schneiden und verwandte Verfahren“

**Wassergefährdungsklasse** - Listenstoff  
Einstufung nach Anhang 1 VwVwS

#### Technische Anleitung (TA) Luft Bemerkungen

Kapitel 5.2.5 "Organische Stoffe" TA Luft

**Störfallverordnung** Störfallverordnung, Anhang I "Anwendbarkeit der Verordnung": Stoffliste Nr. 14

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Die in den Abschnitten 6, 7 und 8 des Sicherheitsdatenblattes aufgeführten Schutzmaßnahmen müssen beachtet werden.

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt.

Ein Expositionsszenario (ES) ist nicht erforderlich.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Empfohlene Verwendung und Beschränkungen

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

### Weitere Informationen

Alle Angaben des Sicherheitsdatenblattes beziehen sich auf den reinen Stoff.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.

Änderungshinweise: "!" = Daten gegenüber der Vorversion geändert. Vorversion: 7.6